



Erasmus+ News

Der Sommer meines Lebens mit Erasmus+

Alissia P. Valencia, Spanien Unternehmen: Recursos Médicos S.L.

Im Sommer 2024 durfte ich dank Erasmus+ nicht nur berufliche Erfahrungen sammeln, sondern auch tief in die spanische Kultur eintauchen. Meine Reise begann mit einer aufregenden FlixBus-Tour, die mich durch Frankfurt und Paris nach Valencia führte – eine Stadt, die mich sofort in ihren Bann zog.

In Valencia absolvierte ich mein erstes Praktikum bei Recursos Médicos S.L., wo ich in der Buchhaltung und Lagerverwaltung arbeitete – und das komplett auf Spanisch! Das war anfangs eine Herausforderung, aber ich lernte schnell dazu. Besonders beeindruckte mich, wie viel ich aus dem Wissen der HAK anwenden konnte. Auch meine Spanischkenntnisse verbesserten sich durch die tägliche Kommunikation enorm.



“Ich habe gelernt meine Ängste zu überwinden.”

Valencia bot mir außerdem viele Möglichkeiten, die Stadt zu erkunden. Ich wohnte bei Camila, einer Kolumbianerin, mit der ich schnell Freundschaft schloss. Gemeinsam erlebten wir die Stadt und tauschten uns über das Leben in Spanien aus.

Meine Erasmus+ Reise hat mich beruflich und persönlich stark geprägt. Ich konnte nicht nur meine Sprachkenntnisse verbessern, sondern auch an meiner Selbstständigkeit und Flexibilität arbeiten. Besonders das Leben in einer fremden Stadt und die Arbeit in internationalen Unternehmen haben mir gezeigt, wie wichtig Offenheit und Anpassungsfähigkeit sind.

Ich kann jedem nur empfehlen, die Chance auf ein Erasmus+ Praktikum zu nutzen. Es eröffnet neue Perspektiven und bietet Erfahrungen, die einem ein Leben lang in Erinnerung bleiben.

Erasmus+ News

Marketing und EM-Titelgewinn von Spanien

Elvedin A.
Barcelona, Spain
Unternehmen: Vision Factory

Ich erinnere mich noch genau an den Moment, als wir nach einer 36-stündigen Reise endlich in Barcelona ankamen. Die Stadt war atemberaubend, und gleich die erste U-Bahn-Fahrt war ein Erlebnis für sich. Ein Straßenmusiker spielte spanische Melodien, und die neugierigen Blicke der Mitreisenden ließen mich spüren: Jetzt beginnt etwas Großes.

In der Vision Factory, dem Unternehmen, in dem ich mein Praktikum absolvierte, durfte ich sofort loslegen. Wir entwickelten Marketingmaterialien, analysierten Google-Trends und kümmerten uns um SEO-optimierte Blogbeiträge. Besonders spannend fand ich es, LinkedIn professionell zu nutzen – das war Neuland für mich. Mein Wissen aus der Handelsakademie half mir enorm weiter, besonders aufregend war es, so viel Neues dazuzulernen.



**“Jetzt weiß ich, was ich will:
International Marketing in
Barcelona studieren!”**

Was ich niemals vergessen werde? Den EM-Titelgewinn von Spanien! Ich stand mitten in den Feierlichkeiten, im spanischen Trikot, und die ganze Stadt war ein einziger Jubel. Das war pure Lebensfreude!

Doch was mich am meisten beeindruckt hat, waren die Menschen, die ich getroffen habe: Bob aus Madagaskar, Aristi aus Griechenland, Theresa aus Tschechien – so viele verschiedene Kulturen und Geschichten. Es war, als ob die Welt plötzlich kleiner und gleichzeitig viel größer wurde.

Erasmus+ hat mir nicht nur beruflich Türen geöffnet, sondern mir auch geholfen, meinen Weg zu finden. Nach der Matura werde ich auf jeden Fall in Barcelona studieren – das weiß ich jetzt ganz sicher!





Erasmus+ News

Grafikdesign und belgische Fritten

Ella S.
Eupen, Belgien
Unternehmen: Graphic House

Eupen, Belgien – so eine kleine Stadt, und doch hat sie mir so viel gegeben. Nicht nur die Arbeit in der Grafikdesign-Agentur Graphic House war unglaublich spannend, sondern auch die Stadt selbst. Eupen ist charmant und ruhig, aber gleichzeitig voller kultureller Vielfalt. Ich fühlte mich sofort wohl.

Bei Graphic House durfte ich direkt in spannende Projekte eintauchen: vom Designen von Layouts bis hin zu digitalen Medien. Jeden Tag lernte ich etwas Neues und bekam immer mehr Einblick in die kreative Welt. Das Coolste daran? Ich konnte meine kreativen Ideen wirklich umsetzen und war ein vollwertiges Mitglied des Teams.



„Mein Praktikum bei Graphic House hat meine Sicht auf die kreative Welt komplett verändert!“

Ein besonderes Highlight war die kulinarische Seite Belgiens. Ich weiß nicht, ob es daran liegt, dass ich nach einem langen Arbeitstag einfach hungrig war, aber die belgischen Fritten waren unschlagbar. Es wurde fast zu einem Ritual, nach der Arbeit eine Portion Fritten zu genießen. Und auch die Waffeln und Schokolade – einfach himmlisch!

Dieses Praktikum hat mir gezeigt, wie viel Spaß es macht, in einem kreativen Umfeld zu arbeiten, und ich bin mir jetzt sicher: Grafikdesign ist der richtige Weg für mich.



Erasmus+ News

Interkulturelle Zusammenarbeit auf Augenhöhe

HAK Wels und Lycée Albert Calmette gemeinsam für den Green Deal

Im Rahmen des Erasmus+ Programms arbeiteten Schülerinnen und Schüler der HAK Wels und des Lycée Albert Calmette aus Frankreich gemeinsam an fünf Projekten rund um den European Green Deal. Ziel war es, kreative und zukunftsweisende Ideen zu entwickeln. Die Zusammenarbeit war nicht nur ein schulischer Austausch, sondern eine interkulturelle Begegnung, vereint durch das gemeinsame Engagement für eine nachhaltigere Welt.

In gemischten Teams entwickelten sie Ideen, um die Ziele des Green Deals zu unterstützen. „Es war faszinierend zu sehen, wie schnell sich die Schülerinnen und Schüler über Sprachbarrieren hinweg verständigten und sich gemeinsam in das Thema vertieften“, berichtet eine Lehrerin der HAK Wels. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten dabei Plakate und Videos, um ihre Mitschülerinnen und Mitschüler für den Umweltschutz zu sensibilisieren.



Neben der inhaltlichen Arbeit bot der Austausch auch kulturelle Highlights. Die Teilnehmer besuchten das meeresbiologische Museum in Monaco und das Picasso-Museum. Diese Ausflüge boten spannende Einblicke und neue Inspirationen für die Projekte. Durch den Austausch verbesserten die Schülerinnen und Schüler zudem ihre Sprachkenntnisse und entwickelten ein tieferes Verständnis für die Kultur des Partnerlandes.

Ein besonders hervorzuhebendes Ergebnis des Projekts war die persönliche Entwicklung der Teilnehmer. „Es war beeindruckend zu sehen, wie einige Schüler, die sonst sehr zurückhaltend sind, plötzlich vor Ideen sprudelten und sich aktiv einbrachten“, berichtet Professorin Warscher des Lycée Albert Calmette. Die Zusammenarbeit stärkte sowohl die fachlichen als auch die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen.

Am Ende waren sich alle einig: Das Projekt war ein großer Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler gingen mit einem tieferen Verständnis für die Ziele des Green Deals und praktischen Ideen für umweltfreundliches Handeln im Alltag nach Hause. „Dieses Projekt hat uns nicht nur fachlich weitergebracht, sondern auch menschlich“, fasst eine Schülerin ihre Eindrücke zusammen.

Der Austausch zwischen der HAK Wels und dem Lycée Albert Calmette wird mit Sicherheit weitergeführt. Die Partnerschaft hat gezeigt, wie viel durch internationale Zusammenarbeit erreicht werden kann – sowohl für den Umweltschutz als auch für die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.



Erasmus+ News

Working in a global company

Rabia A.
Zaventem, Belgien
Unternehmen: Stefanini

During my Erasmus+ internship, I gained invaluable insights that significantly advanced both my professional and personal development. Immersing myself in a new cultural and working environment greatly improved my communication skills. Working with colleagues from different backgrounds taught me how to excel in a multicultural environment and broadened my perspective on global issues, making me more open to different approaches to problem solving.



“I gained experience working in a global environment and communicating in different languages.”

I was lucky to work in the global company Stefanini in Belgium with global presence across 41 countries with more than 32,000 employees speaking 44 languages. Stefanini supports businesses in their digital transformation for today's dynamic environment.

At Stefanini I gained extensive knowledge of the operations of a large international company. This experience gave me essential skills and insights that will be beneficial in my future career. Throughout the internship I improved my communication skills, developed valuable professional skills, gained a global perspective and made lifelong connections.

Erasmus+ provided me with opportunities for cultural exchange, personal growth and academic enrichment. The relationships I built during my internship opened up new career opportunities for me in the future. I highly recommend making the most of your internship experience.





Erasmus+ News

Sonne, Strand und berufliche Erfahrungen

Carlos B. Empuriabrava, Spanien Unternehmen: Capitel 12

Schon bei unserem ersten Treffen bei meinem Arbeitgeber, einem amerikanisch inspirierten Restaurant The Capitel 12, war klar: Diese Zeit würde großartig werden. Mein Chef Max war begeistert von meiner Arbeit und bot mir sogar an, fest im Team zu bleiben – das hat mich sehr gefreut!

Ich hatte viel Zeit am Strand zu entspannen und die spanische Sonne zu genießen, bevor der österreichische Herbst beginnt. Als Sportler achtete ich jedoch auf meine Ernährung und blieb diszipliniert, um nicht den kulinarischen Versuchungen zu erliegen.



“In Spanien fängt das Alltagsleben erst zwei Stunden später als in Österreich an, was für meine kubanische Herkunft von Vorteil ist.”

Überrascht haben mich die hohen Zugpreise, die ohne Förderung teuer gewesen wären. Trotzdem fühlte es sich gut an, mit der Bahn umweltfreundlich unterwegs zu sein.
#Greendead

Am Ende war ich traurig, dass es vorbei war, freute mich aber auf den Alltag und die Routine in Österreich. Dieses Praktikum hat mir gezeigt, wie spannend es ist, eine neue Kultur zu entdecken und neue Menschen kennenzulernen – genau deshalb habe ich mich für Erasmus+ entschieden.

Tipps für zukünftige Erasmus+ Abenteuer: Seid selbstständig und gut vorbereitet. Nutzt die Gelegenheit, Neues zu erleben – nicht nur am Handy! Wählt ein Land, das zu eurer Persönlichkeit passt. Habt Spaß und genießt die kulturellen Erfahrungen.



Erasmus+ News

Finanzanalyse: Mehr als nur Zahlen

Michael N. Barcelona, Spanien Unternehmen: Vision Factory

Im Juli 2024 hatte ich das große Glück, gemeinsam mit zwei Schulkollegen ein Erasmus+ Praktikum in Barcelona zu absolvieren. Als Schüler der HAK Wels wollte ich die Chance nutzen, berufliche und kulturelle Erfahrungen in einer völlig neuen Umgebung zu sammeln. Besonders gespannt war ich darauf, die faszinierende Kultur Spaniens zu entdecken und zu erleben, wie sich das Leben dort von meinem Alltag in Österreich unterscheidet.

Mein Praktikum absolvierte ich beim Unternehmen Vision Factory, einem kleinen, aber hochmodernen Unternehmen, das in mehreren Branchen tätig ist. Ich wurde im Financial Analysis Department eingesetzt, wo ich mich intensiv mit der technischen Analyse der Finanzmärkte beschäftigte. Die moderne Arbeitsweise beeindruckte mich besonders: Alles wurde digital abgewickelt, kein Papierchaos, keine überflüssigen Mappen – eine Effizienz, die ich als äußerst angenehm empfand. Diese Digitalisierung im Arbeitsablauf war für mich ein echter Aha-Moment.



“Ich habe meine Kenntnisse im Finanzwesen vertieft und strebe nun eine Karriere in diesem Bereich an.”

Während meiner Zeit bei Vision Factory lernte ich, wie man anhand von Charts und Diagrammen die Entwicklung von Aktien, Kryptowährungen und anderen Finanzprodukten analysieren kann. Diese Methode basiert darauf, Muster und Trends im Kursverlauf zu erkennen. Ich fand es faszinierend, wie sich dadurch Vorhersagen treffen lassen – auch wenn man nie hundertprozentig sicher sein kann. Die wichtigste Lektion war, dass man diese Analyse immer im Zusammenhang mit weiteren Marktfaktoren betrachten muss, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

Es war jedoch nicht nur die Arbeit, die mich während meines Praktikums prägte. Auch das Leben außerhalb des Büros bot wertvolle Lernmomente. Zum ersten Mal lebte ich alleine in einer fremden Stadt, führte meinen eigenen Haushalt und war für alles selbst verantwortlich. Diese neue Unabhängigkeit stärkte meine Selbstständigkeit enorm. Ich denke, dass ich durch diese Zeit anpassungsfähiger und noch offener für neue Erfahrungen geworden bin.



Erasmus+ News

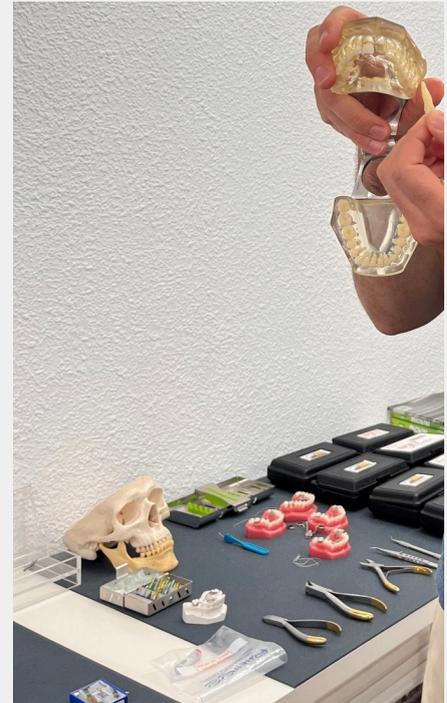
“Más lento, por favor”

Naomi B.
Valencia, Spanien
Unternehmen: Recursos Médicos S.L.

My Erasmus+ internship in Valencia was an unforgettable journey of learning and personal growth. Working in a Spanish accounting firm allowed me to improve my skills, thanks to my patient boss who took time to explain tasks and train me. I also built confidence in my business Spanish, which helped me form strong relationships with colleagues.

Getting around was tricky, as Valencia's public transport was confusing, but it added to the adventure. The language barrier was another challenge, especially with the Valencian dialect, but by the end, my Spanish improved greatly.

Overall, my Erasmus+ experience was incredibly rewarding. I gained valuable skills, improved my confidence, and learned to embrace challenges along the way.



15
OKT

HAK WELS
FESTSAAL

5. + 6. EH

Zielgruppe:
3.+4. Klasse
HAK Wels

IMPORTANT

ANMELDUNG ZUR ERASMUS+ VERANSTALTUNG

Melde dich zu der Erasmus+ Veranstaltung am 15. Oktober 2024 verbindlich an und überzeuge dich selbst von den positiven Erfahrungen unserer Schülerinnen und Schüler.

Bitte beachte, dass eine Teilnahme nur mit Anmeldung möglich ist.

Name _____

Klasse, KV _____

Für die Anmeldung zur Veranstaltung diesen Abschnitt bei Frau Prof. Egle abgeben.